

Datenschutzhinweise für Bewerber

Mit dem nachfolgenden Text möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung verarbeitet werden.



Verantwortlicher

TÜV Saarland e.V.
Am TÜV 1
D-66280 Sulzbach
Tel.: +49 (0) 68 97 / 5 06 -0
Fax.: +49 (0) 68 97 / 5 06 -2 05
E-Mail: info(at)tuev-saar.de



Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@tuev-saar.de (z. B. zur Ausübung von Betroffenenrechten)

Postalisch über unsere Postadresse mit dem Zusatz „(persönlich) an den Datenschutzbeauftragten“ oder über die obige Telefonnummer



Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung im Rahmen des Auswahlverfahrens erfolgt zur Anbahnung und möglichen Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.



Rechtsgrundlage der Verarbeitung

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (ggf. i.V.m. Art. 88 Abs. 1, § 26 Abs. 1 BDSG)
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für Daten, die Sie uns zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen zur Verfügung stellen
- Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO (i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. a, ggf. § 26 Abs. 3 S.1 BDSG)



Unsere berechtigten Interessen

Ermöglichung einer Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Basis der vom Bewerber überlassenen Daten.



Empfänger

Empfänger der personenbezogenen Daten sind:

- Unternehmen innerhalb der TÜV Saarland Gruppe, für die die konkrete Stelle ausgeschrieben ist. Dieses entnehmen Sie bitte der entsprechenden Stellenausschreibung. Eine Übersicht über die Unternehmen in der TÜV Saarland Gruppe finden Sie hier: <https://www.tuev-saar.de/unternehmen>
- IT-Dienstleister, die in unserem Auftrag tätig sind



Übermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittländer finden nicht statt.



Speicherdauer

Die Löschung Ihrer Bewerberdaten erfolgt regelmäßig bei einer Ablehnung sechs Monate nach Bekanntgabe der Ablehnungsentscheidung.

Wenn Ihre Bewerbung zu einem Beschäftigungsverhältnis bei uns führt, werden Ihre Daten mindestens für den Zeitraum der Beschäftigung bei dem jeweiligen Unternehmen der TÜV Saarland Gruppe gespeichert.



Bereitstellung vorgeschrieben oder erforderlich

Die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsdaten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Allerdings ist ohne deren Angabe eine Bearbeitung Ihrer Bewerbung nicht möglich.



Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Die vorgenannten Rechte können gesetzlich eingeschränkt sein (z.B. bei einem Löschverlangen, wenn die Daten noch steuerrechtlich aufbewahrt werden müssen).



Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 4 DSGVO.



Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Es besteht für Sie ein Beschwerderecht bei einer [Datenschutzaufsichtsbehörde](#).